

Herzlich Willkommen in der  
CO.RO.NA - Bewegung!

Schön, dass Sie sich  
haben angestecken lassen!

Es folgt eine  
kurze Übersicht  
der geplanten Aktivitäten  
in diesem Semester ...

[https://www.youtube.com/  
watch?v=o73PwrvBGNE](https://www.youtube.com/watch?v=o73PwrvBGNE)  
Video

# **Start - Seminar Inhalt Ablauf:**

**Wer wir sind?**

**Was wir wollen?**

**Mit wem?**

**Wie und wann?**

**Wozu?**

**Und am Ende?**

**Bis zum nächsten mal!**

# Wer wir sind? Julia und Ines



**Julia Heinemann**



**Ines Escherich**

# Wer wir sind? Julia und Ines

## Was wir sind? Systemrelevant, wie alle.



**Julia:**

Systemrelevant?

☐ System= aus mehreren Einzelteilen zusammengesetztes Ganzes ☐

Unser Gesellschaftssystem ist zum Wohle und Schutz derer in (und besten Falls außerhalb) ihm lebenden Menschen geschaffen.

Daher stellt sich nicht die Frage, ob jemand und wer systemrelevant ist, um dieses System aufrecht zu erhalten. Sondern: Funktioniert dieses System, um das Wohl und den Schutz aller im System Lebenden zu gewährleisten?

Werden ganze Bevölkerungsschichten und Gruppen im System nicht berücksichtigt ist das System nicht Menschen relevant und sollte schnellstmöglich an die Bedürfnisse derer angepasst werden, für die es geschaffen wurde:

ALLE MENSCHEN EINER NATION.

Geht es nicht um das gemeinsame Ganze, ist das System nicht relevant?

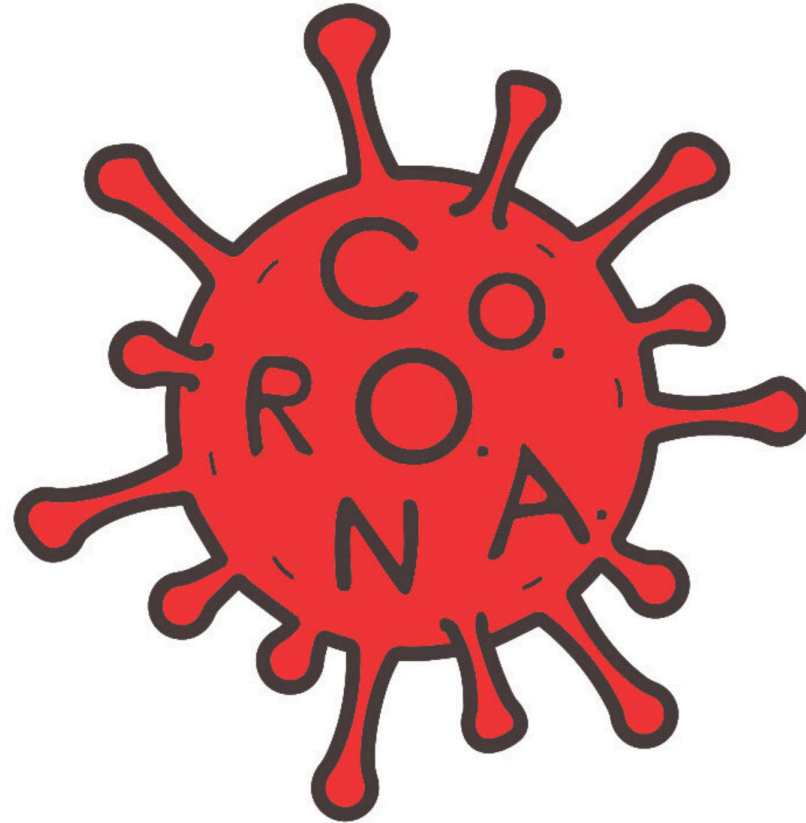


**Ines:**

Durch innovative Beteiligungs- und Kommunikationsprozesse erhalten wir für alle einen Raum zur aktiven Meinungsbildung und zum aktiven Handeln.



**Wer sind wir? Und wenn ja, wie viele?  
Teil der Bewegung**



**[www.corona.soy](http://www.corona.soy)**

# Was wir wollen? Teilhabe

## **Zielsetzung / angestrebtes Ergebnis / Ereignis**

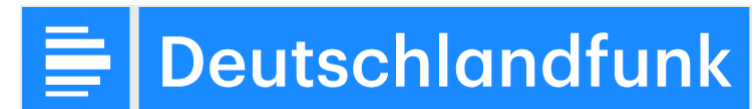
- Website ähnlich Crowdfunding-Plattform mit Vorstellung verschiedener Projekte als Utopien (von realistisch umsetzbar bis visionär)
- Austausch / Kommunikation / Demokratiefähigkeit gewährleisten  
-> Kanäle generieren für öffentliche Diskussion / Ideenplattform
- Handlungsanweisungen, Handlungsempfehlungen für sich selbst finden; aber auch anbieten
- Persönliche Handlungsfelder aufbauen
- Eingreifen in aktuelle Entwicklung
- Von der Theorie zur Praxis ins wahre Leben einwirken und umgekehrt
- Akute Probleme aufdecken – und Lösungswege suchen, finden, aufzeigen, testen, umsetzen, ....reflektieren  
... und von vorn ...
- befragen / Schlussfolgerungen ziehen / Fragen und Antworten finden
- Radiobeiträge generieren zur externen Kommunikation (beidseitig)

Kür: Im besten Fall aus der universitären Schutzglocke heraus wirklichkeitsrelevante Anstöße liefern

# Mit wem? Mit EUCH! + Kooperationen mit

Und wie arbeiten wir jetzt zusammen?

- alleine
- zu zweit
- zu viert -> zwei 2er Teams geben sich gegenseitig Feedback
- Gruppenchat
- Spezialisten - Teams



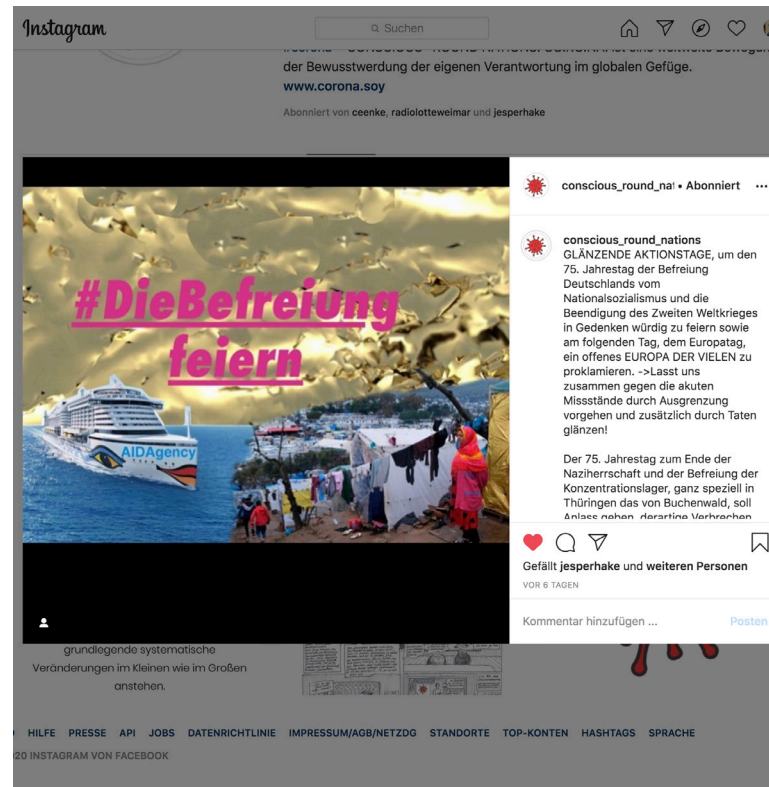
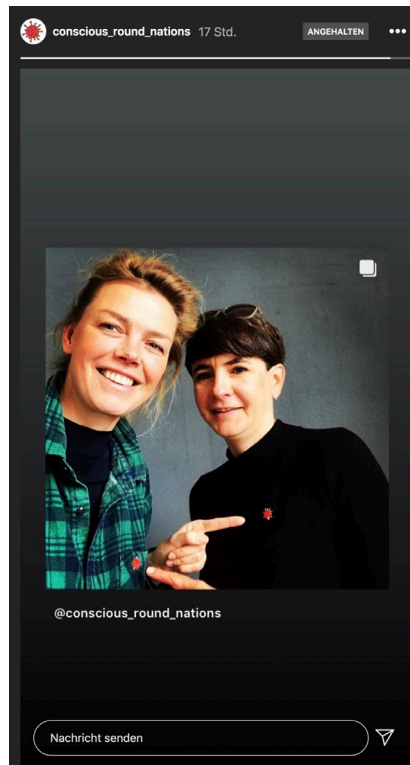
??

# Wie und wann? Öffentlichkeit / Termin:

Wer übernimmt Verantwortung?

Instagram  
Website  
Postkarten  
Poster  
Filme

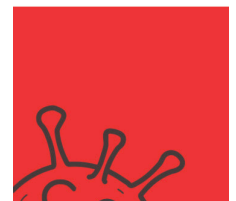
...



5/29/19

Utopie?

[Read More](#)





# Wozu? Haltung & Zuversicht

# Aufgaben

1. Interviewt Euch gegenseitig zu den folgenden Fragen.
2. Beantwortet die zwei Fragen ausführlicher, bei denen Ihr den meisten Diskussionsbedarf hattet oder die Euch zu Ideen für eine weitere Bearbeitung inspirierten  
Wählt dazu aus den nachfolgenden Darstellungsweisen zwei aus. Entscheidet selbst, wie Ihr die Zusammenarbeit gestaltet.
3. Dokumentiert auch den Bearbeitungsprozess und notiert Euch Schlüsselmomente, die Euch zu einer neuen/ anderen Sicht auf das Gefragte veranlassten.

## 1. Interview

### Fragestellungen / Impulse

Siehst Du Dich als Opfer / Täter / Mitläufer /  
Beobachter oder was ganz anderes und warum?  
Wie geht es?  
Was beschäftigt Dich?  
Wo drückt der Schuh / Zimmerwände aufs Gemüt?  
In welcher Rolle siehst Du Dich?  
Kind/Enkel was nicht nach Hause darf /  
Studierende der/die allein studiert / in Isolation  
Wie geht's Dir damit?  
Pro und Contra (schnelle Stichpunktliste)  
Wie verändern sich Bedürfnisse?  
Persönliche Grundrechte / Einschränkungen /  
Beschneidung /  
mündig / unmündig  
Siehst du was, was andere nicht sehen?  
Fühlst du dich verantwortlich?  
– nach – bzw. vordenken / zu handeln

- Denkst Du, Ist es richtig / falsch was Du tust?  
- Hälst Du Dich „gern“ an die Verordnungen?  
- Wenn nicht, hast Du ein schlechtes Gewissen?  
- Meinst du, von Dir geht Gefahr aus?  
- Kennst Du Dir nahestehende Personen  
die existentiell /lebensbedrohlich betroffen sind?  
- Kennst Du Profiteure der Krise?  
- Soforthilfe? Was kann das sein?  
(Geld, Kinderbetreuung, ...)  
- Datenschutz? Was ist auf einmal möglich  
– was vorher undenkbar war?  
- Staatliche Kontrolle / Restriktionen / Busgelder /  
- Welche entstandenen Initiativen findest Du  
großartig / sollten als gute Beispiele auf unserer  
Website verlinkt werden?  
(von klein – Nachbarschaftshilfe bis groß  
– staatliches Gesundheitsmanagement)  
- Wie würdest Du am liebsten agieren?  
- Influenza -> Webslogans Digital / Analog  
- Wo und Wie sollte man Aufklärung betreiben?  
- ....

## Darstellungs-methoden / -arten:

- Infografiken  
- Recherchen  
(Coronahilfen, initiativen, ...)  
- Plakat  
- Fotoserie  
- Podcast  
- Comic  
- Vermittlungsaktion  
- Performance  
- Kontaktaufnahme  
mit potentiellen  
Entscheidungsträgern /  
Institutionen  
(Parität“ anrufen,...)  
- Storytelling visuell (Website)  
- auditive (Radio)  
- anderes Medium  
je nach Interesse

**-> bis zum 29.5. 10 Uhr im moodle hochladen**

**Und am Ende?**

**Wird alles gut**

**- wenn`s noch nicht gut ist,  
ist es noch nicht das Ende.**

**-> Ausstellung / virtuelle Realität?**

**-> summaery**

# **Bis zum nächsten mal! -**

## **Teams:**

1. Steffan B.- Paula
2. Clara - Jessica
3. Joschua - Elisabeth
4. Nora - Hsiao-Pei
5. Helene - Jannik
6. Michael - Amine
7. Patricia - Caroline
8. Jonathan - Dennis
9. Stefan R. - Leon
10. Tino - Kai
11. Xaver - Rika
12. Yigit - Parva
13. Sander - Johanne

**Bis zum 29.5. 10 Uhr! + Aufgabe + Anstecker**  
**Passt auf Euch auf,**  
**bleibt gesund und wachsam!**  
**LG Ines & Julia**



Bazon Brock über die Coronakrise

## „Optimisten sind Volksverdummer“

Bazon Brock im Gespräch mit Vera Linß

Beitrag hören

Podcast abonnieren



Bazon Brock kritisiert positive Voraussagen für die Post-Corona-Gesellschaft als „Augenwischerei“ und reine Ideologie. (picture alliance / dpa / Eventpress Rekdal)

Weniger Umweltverschmutzung, mehr Solidarität und Miteinander: Dass die Welt nach Corona eine bessere sein wird – davon sind viele überzeugt. Unsinn, meint Ästhetik-Professor Bazon Brock. Bisher habe die Menschheit noch aus keiner Katastrophe gelernt.

[https://www.deutschlandfunkkultur.de/bazon-brock-ueber-die-coronakrise-optimisten-sind.1264.de.html?dram:article\\_id=474500](https://www.deutschlandfunkkultur.de/bazon-brock-ueber-die-coronakrise-optimisten-sind.1264.de.html?dram:article_id=474500)

Orientierungsversuche in der Coronakrise

## Wir erleben gerade eine Zeit der Möglichkeiten

Von Mathias Greffrath

Beitrag hören

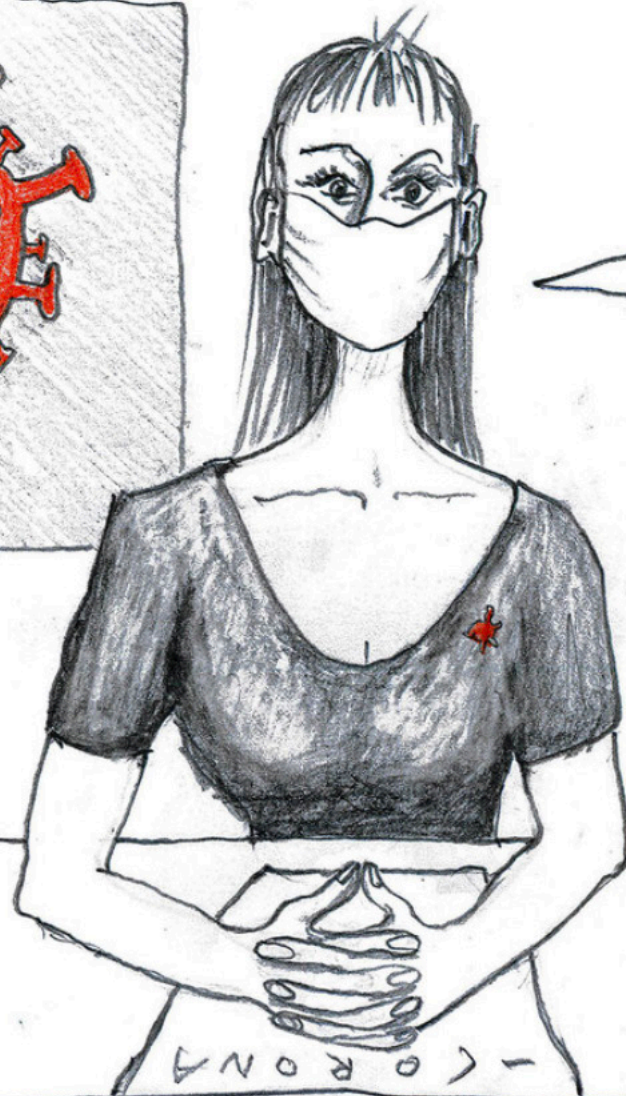
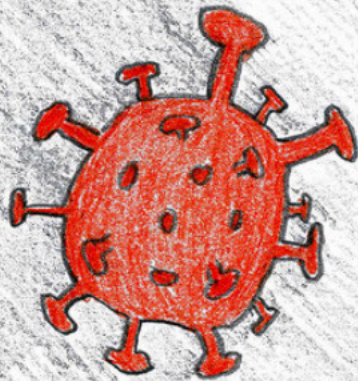
Podcast abonnieren



Wir würden gerade erleben, was wir schon lange wussten, wie die Gefahr, die durch unseren Umgang mit der Natur entstanden ist, so unser Autor. (imago images/Ikon Images/Eva Bee)

Die Coronapandemie zwingt uns, unser bisheriges Dasein zu hinterfragen. Die einen erhoffen sich jetzt mehr Solidarität, andere fordern noch mehr Neoliberalismus. Es hat sich ein Fenster der Möglichkeiten geöffnet – das sich bald wieder schließt.

[https://www.deutschlandfunkkultur.de/orientierungsversuche-in-der-coronakrise-wir-erleben-gerade.976.de.html?dram:article\\_id=476587](https://www.deutschlandfunkkultur.de/orientierungsversuche-in-der-coronakrise-wir-erleben-gerade.976.de.html?dram:article_id=476587)



**Herzlich Willkommen!**  
zu unserem 2. Treffen als  
CO.RO.NA - Bewegung!

Herzlich willkommen auch  
unserem Gast, Herrn Menzel  
vom Radio Lotte.  
Schön, dass Ihr ALLE da seid.  
Heute sollt vor allem Ihr zu  
Wort kommen.

Unsere heutigen Themen  
sind die folgenden ...

## **2. Treffen - Verlauf:**

- Begrüßung –2min**
- Kooperation mit Radio Lotte –10min**
- Vorstellungsrunde –30min**
- Vorstellen d. Interview-Ergebnisse –60min**
- to do`s –10min**
- Ausblick –5min**
- Thema wählen –5min**
- Bis zum nächsten mal! –2min**



# Begrüßung

A close-up photograph of a woman with red lipstick and a black top pinning a small, red, coronavirus-shaped brooch onto the grey t-shirt of a man. The man's face is partially visible on the left, and the woman's face is partially visible on the right. The background shows an outdoor setting with a building and trees.

Vielen Dank  
für Eure persönlichen, tiefsinnigen  
und berührenden Statements.  
Wir sind glücklich,  
mit einem so vielseitigen  
und geistreichem Team  
zusammen arbeiten zu können.

Und freuen uns sehr  
auf dieses ganz spezielle  
co.ro.na. Semester  
zusammen mit Euch.

und sind von Euren Steckbriefen  
schon voll angesteckt ...



# Kooperation mit Radio Lotte

Andreas Menzel / Programmchef



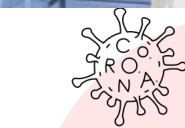
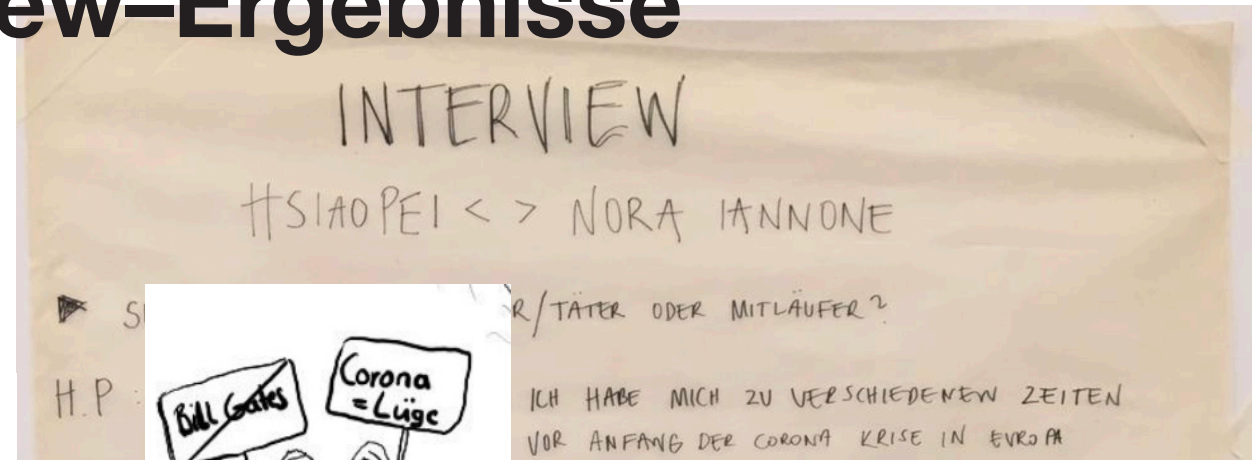
# Vorstellungsrunde

Einminütige Vorstellung aller Teilnehmenden  
anhand Ihrer hochgeladenen Steckbriefe ...



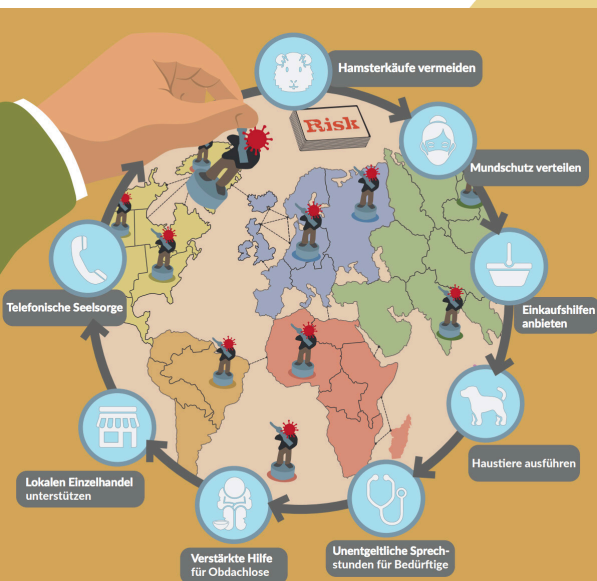
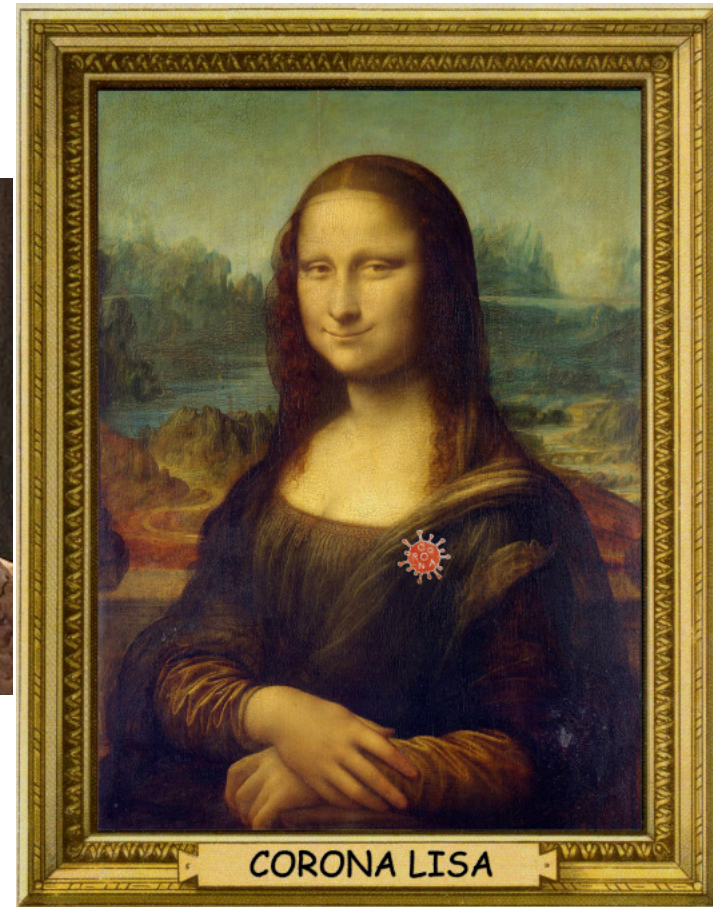


# Vorstellen d. Interview-Ergebnisse



**GESPRÄCH**  
vom 21. Mai 2020

Yannick Lindner und  
Helene Krause



„Eine Krise ist ein produktiver Zustand.“



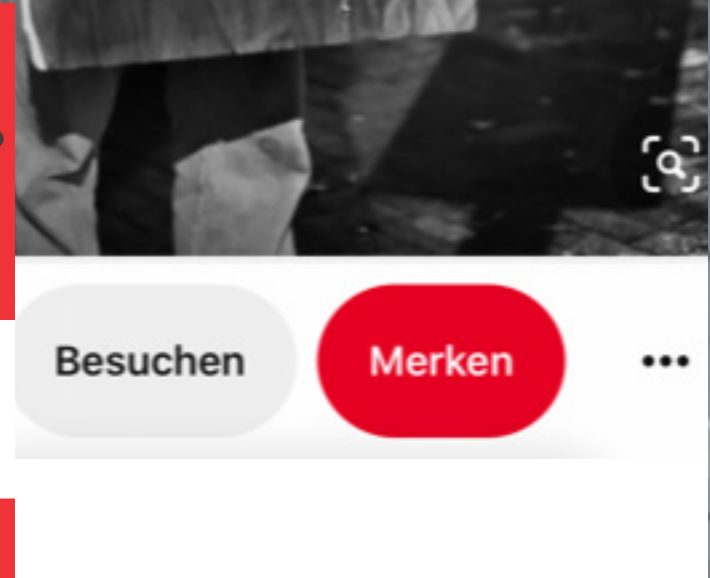
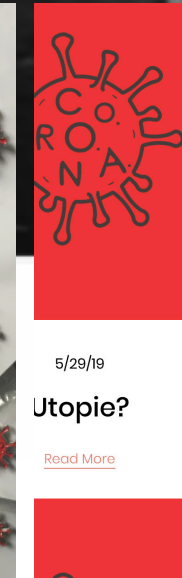
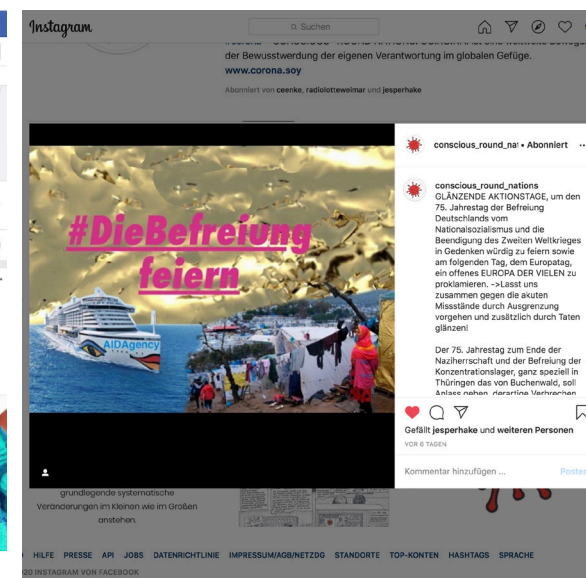
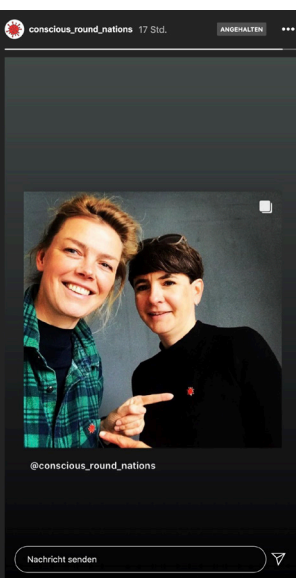


# to do's

Wie sind wir als Bewegung sichtbar?  
Wer übernimmt was?  
Verantwortlichkeiten?

- Extra Aufgaben?
- Instagram?
- Radiobeiträge /Podcast /Hörstück?
- Publikation?
- Website?
- Vernetzung? links?

z.B. Zentrum für politische Schönheit - Wie machen die das?





# 3. Aufgabe \_ Ausblick geben

Öffnen der Zusammenarbeit

Thema und eventuell Arbeitspartner wählen

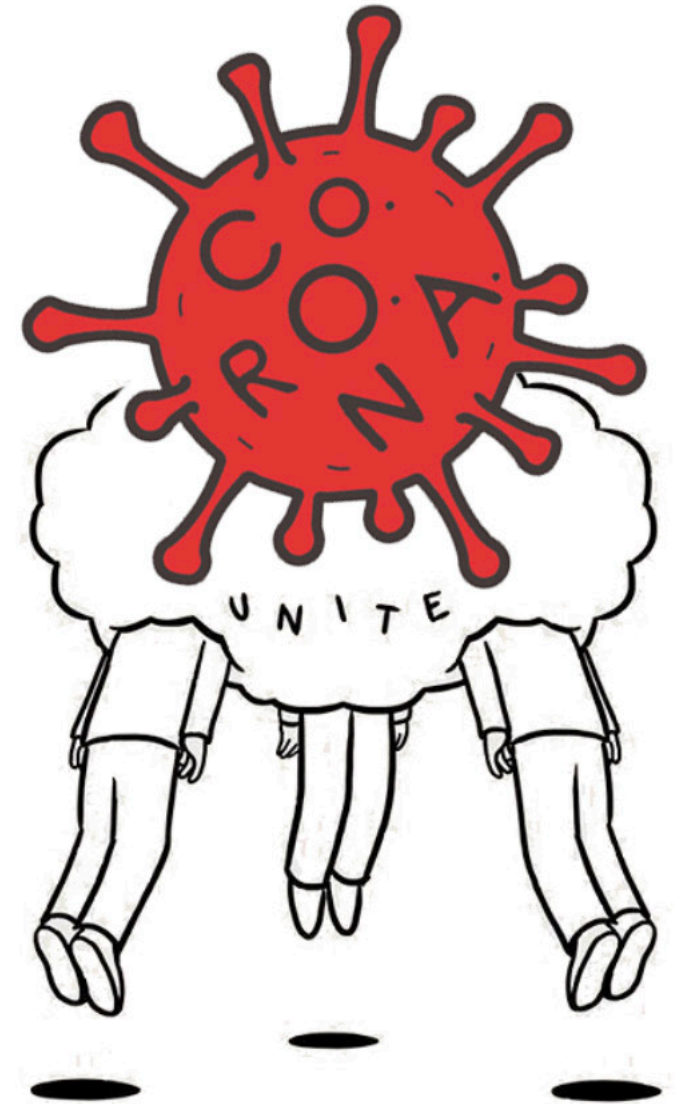
Konzept ausarbeiten (A4 Arbeitstitel, Bild, Beschreibung, nächste Schritte, Planung der eigenen Vorgehensweise ...)

2 minütiger Audiobeitrag pro Person

Statement für Instagramposts



# Thema wählen



**Bis zum nächsten mal!**

...in real, in der Sonne an der  
Uni zum Arbeitskreis ....













# **Da sind wir wieder. herzlich Willkommen zum 3. co.ro.na. Treffen**



**Julia Heinemann**



**Ines Escherich**

Verantwortlichkeiten »corona - ein Utopie Seminar«			
AUFGABEN	Name	Vorname	Mail
WEBSITE	Kao	Hsiao-Pei	hsiao-pe.kao@uni-weimar.de
	Krause	Helene	lene.s.krause@googlemail.com
	Lindner	Yannick	yannick.lindner@uni-weimar.de
INSTAGRAM	Engelbrecht	Lucian	lucian.maurice.engelbrecht@uni-weimar.de
	Meyer zu Eppendorf	Caroline	Caroline.Meyer.zu.Eppendorf@uni-weimar.de
	Jung	Elisabeth	estherjung@t-online.de
	Borzner	Paula	borznerpaula@gmail.com
	Frankenbach	Peter	peter.frankenbach@uni-weimar.de
	Lauß	Patricia	patricia.lauss@uni-weimar.de
RADIOBEITRÄGE	Tasdemir	Yigit	yigit.tasdemir@uni-weimar.de
	Polec	Denis	denis.andreas.polec@uni-weimar.de
	Künstler	Michael	michael.kuenstler@uni-weimar.de
	Al-sawah	Mamdouh	mamdoh.alsawah@uni-weimar.de
	Strauss	Kai Thomas	kai.thomas.strauss@uni-weimar.de
PUBLIKATION	Iannone	Nora	nora.iannone@uni-weimar.de
	Tarigan	Rika Saumi	rika.saumi.tarigan@uni-weimar.de
	Deubener	Clara	clara.deubener.de.moraes@uni-weimar.de
	Taibert	Xaver	xaver-alexander.taibert@uni-weimar.de
	Billeter	Stefan	stefanbilleter@googlemail.com
	Heitz	Joscha Gerit	joscha.heitz@gmx.de
	Rolle	Leon Calvin	leon.calvin.rolle@uni-weimar.de
	Peters	Jonathan	jonathanpeters@posteo.de
	Wallays	Sander	sander.wallays1@student.kuleuven.be
	Mashhadireza	Amine	amine.mashhadireza@uni-weimar.de
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	Steiner	Johanne Iris Kyrilla	johanne.iris.kyrilla.steiner@uni-weimar.de
	Hock	Jonathan Bernhard	jonathanbernhardhock@icloud.com
	Al-sawah	Mamdouh	mamdoh.alsawah@uni-weimar.de
noch nicht zugeordnet:	Scholz	Stefan	stefan.scholz@uni-weimar.de
	Rickert	Stefan	rickert_stefan@t-online.de



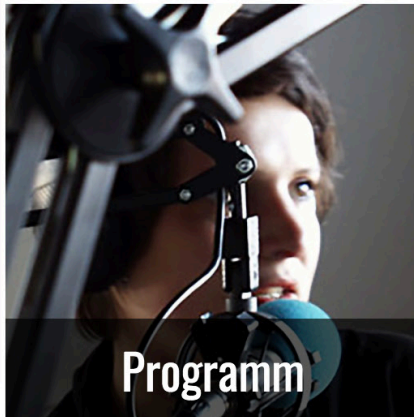


☎ 03643 40 1000

✉ E-MAIL SENDEN

📍 GOOGLE MAPS

📻 RADIO HÖREN



Ansprechpartner: Nora



☎ 03643 40 1000    ✉ E-MAIL SENDEN    📍 GOOGLE MAPS

**Eine Vorlesungsreihe von und mit Professor Dr. Lorenz Engell, immer montags bis donnerstags jeweils um 15.00 Uhr auf der 106,6 MHz**

Immer freitags haben Sie dann die Möglichkeit, die Vorlesungen der Woche als Podcast herunterzuladen.

- Vorlesung 1. Woche Audio MP3 Download
- Vorlesung 2. Woche Audio MP3 Download
- Vorlesung 3. Woche Audio MP3 Download
- Vorlesung 3. Woche - Abschluss Audio MP3 Download
- Vorlesung 4. Woche Audio MP3 Download

Andreas Schnell

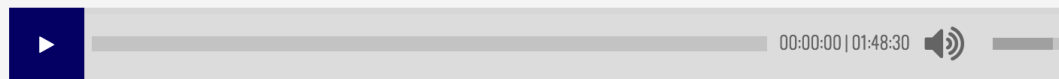


Andreas Schnell lebt und arbeitet als Journalist in Bremen. In den vergangenen Jahren hat er für die taz, nachtkritik.de, den Freitag, Intro und andere Publikationen gearbeitet.

RADIOBEITRÄGE	Tasdemir	Yigit	yigit.tasdemir@uni-weimar.de
	Polec	Denis	denis.andreas.polec@uni-weimar.de
	Künstler	Michael	michael.kuenstler@uni-weimar.de
	Al-sawah	Mamdouh	mamdoh.alsawah@uni-weimar.de
	Strauss	Kai Thomas	kai.thomas.strauss@uni-weimar.de



Vorlesung 2. Woche



Vorlesung 3. Woche



was wir einstellen können:

- Radiobeiträge
- potcast
- videos (Lucian+Stefan)
- ...



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Recherche:
- für welche Zeitungen / Medien könnte unser Thema interessant sein?
  - Verlinken, vernetzen
  - Anstecker / infos/ Poster plazieren
  - Artikel schreiben ..
  - was habt ihr Euch vorgestellt?

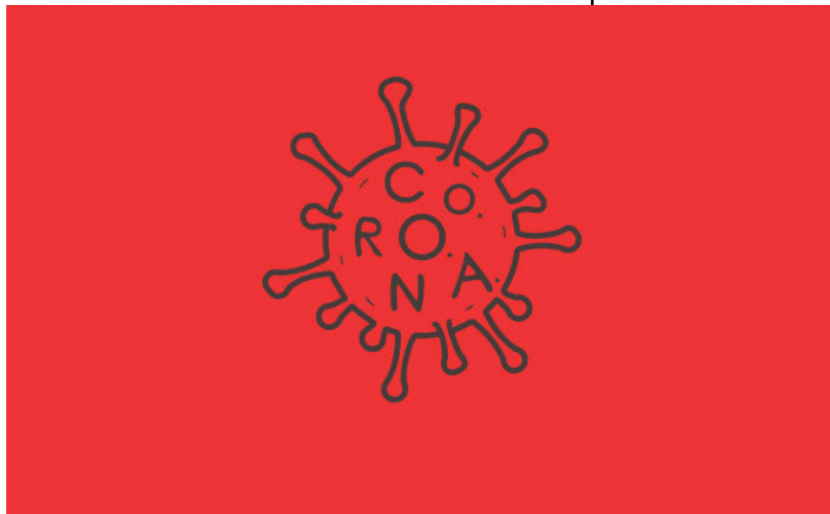
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	Steiner	Johanne Iris Kyrilla	johanne.iris.kyrilla.steiner@uni-weimar.de
	Hock	Jonathan Bernhard	jonathanbernhardhock@icloud.com
	Al-sawah	Mamdouh	mamdoh.alsawah@uni-weimar.de



[Read More](#)



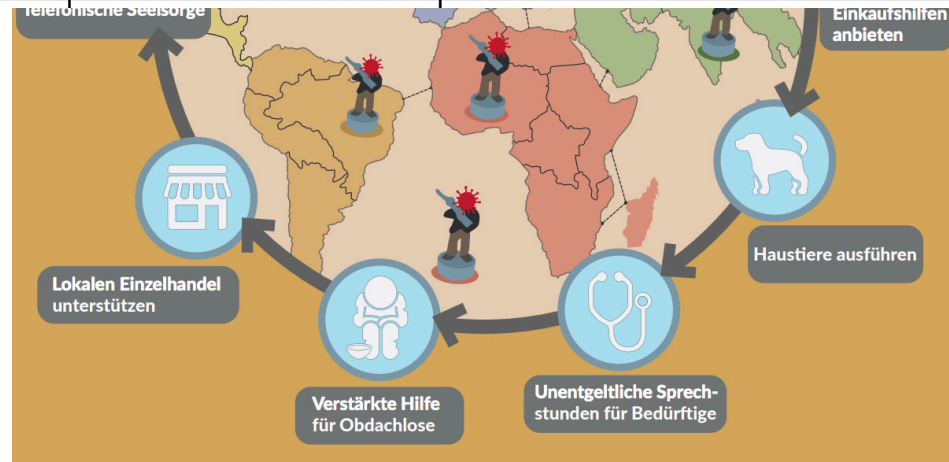
WEBSITE	Kao	Hsiao-Pei	hsiao-pe.kao@uni-weimar.de
	Krause	Helene	lene.s.krause@googlemail.com
	Lindner	Yannick	yannick.lindner@uni-weimar.de



5/29/19

Utopie?

[Read More](#)



2.6.-9.6.2020  
RELATIO

eine raumbezogene,  
experimentelle  
Standortstudie  
im Ilmpark Weimar

Die Welt besteht nicht aus  
Sachen — sondern aus  
Sachverhalten.

relatio rationis -  
relatio in natura

"reale und konstruierte Beziehungen" eine Raumstudie im M.1:1  
3. Stegreif des 2. Kernmoduls "Grüner Salon" der Professur  
Bauformenlehre im SoSe2020 der Bauhaus-Universität Weimar  
FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND URBANISTIK

Verantwortung: Julia Heinemann  
Zusammenarbeit: mit der Klassikstiftung Weimar  
Unterstützt durch: den Kreativfonds der BUW

Kontet / Verfasser / Infos / Text

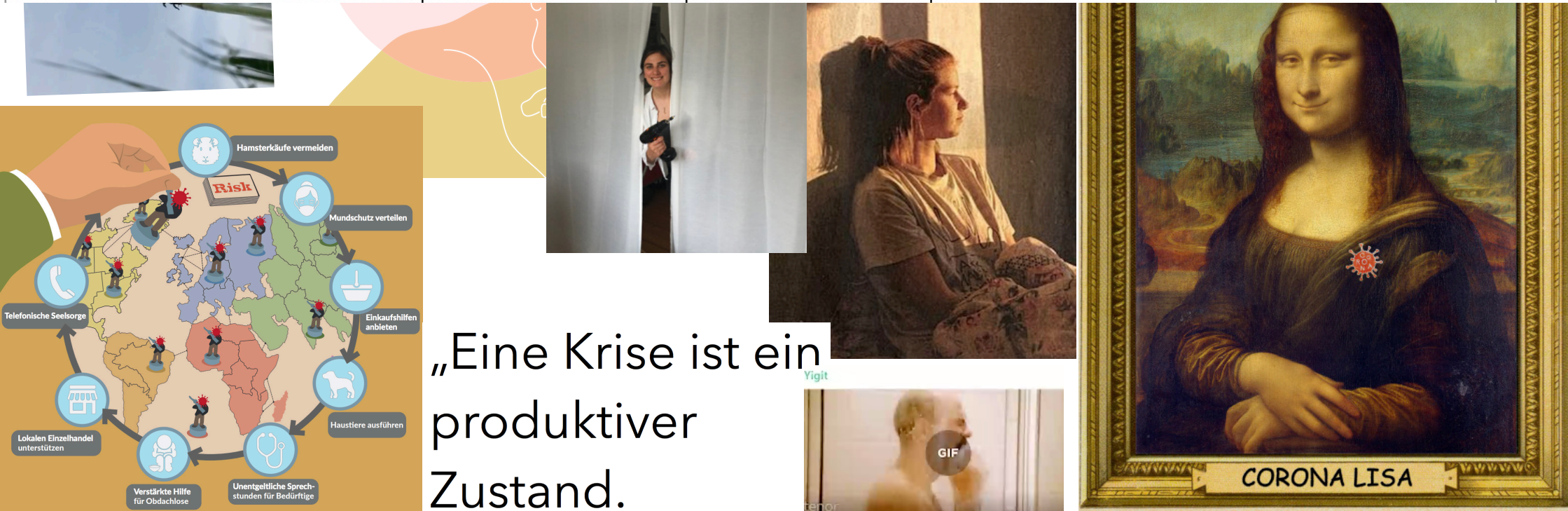




INSTAGRAM

# Vorstellen d. Interview-Ergebnisse

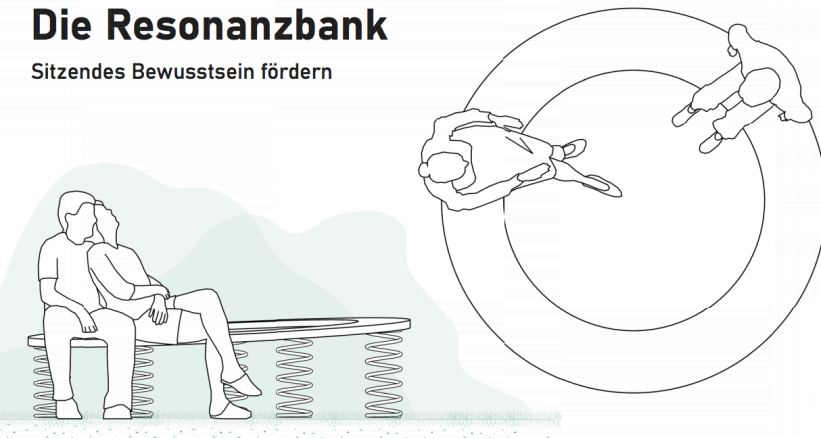
INSTAGRAM	Engelbrecht	Lucian	lucian.maurice.engelbrecht@uni-weimar.de	Mo
	Meyer zu Eppendorf	Caroline	Caroline.Meyer.zu.Eppendorf@uni-weimar.de	Di
	Jung	Elisabeth	estherjung@t-online.de	Mi
	Borzner	Paula	borznerpaula@gmail.com	Do
	Frankenbach	Peter	peter.frankenbach@uni-weimar.de	Fr
	Lauß	Patricia	patricia.lauss@uni-weimar.de	Sa
				So





# Die Resonanzbank

Sitzendes Bewusstsein fördern



Maskenpflicht und Abstandsregeln haben während der Corona-Krise unsere Interaktion mit den uns umgebenden Personen beeinflusst. Es hat sich ein kollektives Bewusstsein für die Mitmenschen gebildet, welches in Form eines Stadtmöbels für die Post-Pandemie-Zeit manifestiert werden soll. Die Sitzbank dient als klassisches Mittel der Interaktion im öffentlichen Raum. Ihre federnden Füße lässt sie auf ihre Nutzer reagieren. Die Kreisform der Bank erlaubt sowohl das Einnehmen verschiedener, nach außen gerichteter Perspektiven, wie auch ein nach innen gerichtetes Sitzen für eine hierarchielose Kommunikation. Somit wird das Bewusstsein für die unmittelbar Nächsten und eine automatische Rücksichtnahme gefördert.

- Schritte:
- Projektablaufplanung
  - Produktion von Anschauungsmaterial
  - Anfrage zur Prototyprealisierung für den Unicampus
  - Dimensionierung der Bank testen
  - Finanzplan
  - Sponsoren für Sachspenden finden

Team:  
Jonathan Peters  
Joscha Heitz

**Viral Gaudium 3000 mg akut Set**

Briefkapseln  
Zur Anwendung bei Kindern ab 6 Jahren, und Erwachsenen bis 120 Jahren =  
Wirstoff: Inspiration, Freude, VitaminWE

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn es enthält wichtige Informationen.**

**1. Was ist VIRAL GAUDIUM 3000mg und wofür wird es angewendet?**

VIRAL GAUDIUM 3000mg wird zur symptomatischen Behandlung unerwartet verschlossener und verkapselter Herzen angewendet. Außerdem hilft es bei Isolation und schafft Verbindung zu uns, unseren Mitmenschen und der Natur. Es sorgt bei sorgfältiger Anwendung für inspirativen Austausch.

**2. Hinweise zur Anwendung von VIRAL GAUDIUM 3000mg**

Wenn Sie zu den glücklichen Individuen zählen, die ein VIRAL GAUDIUM 3000mg akut Set weitergegeben bekommen haben, können Sie ein Teil unserer "bewusstseinsfördernden" Forschungsprojekte werden. Also bei Tragen Sie bitte Teil zur globalen Lebenskultur bei und geben Sie nach der Teilnahme das Set unbedingt weiter! Nach dem Öffnen der Briefkapseln und empfohlenen dem Bepackungsbeutel sorgfältig durchlesen. Suchen Sie sich eine Ihre Lieblings-isolierte Erfahrungen aus, welche Sie gerne mit jemandem teilen möchten. Eine besondere Entdeckung ein neues Rezept, eine schöne Geschichte oder ein Gedanke Ihrer Welt, vielleicht auch Ihre ganz persönlichen Gedanken, egal wie! Von diesem Wissensaustausch kann Ihr Gegenüber nur profitieren! Schreiben Sie Ihre Erfahrung nieder und machen Sie wenn möglich ein Foto, nur können Sie den QR scannen und gelangen auf unsere Website. Hier können Sie Ihr Foto hochladen und der Nachwelt zur Verfügung stellen.

**3. Was wird es das sein?**

Falls vom Arzt oder Apotheker nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis zu beachten! Die Dauer der Anwendung richtet sich nach den Symptomen bzw. den positiven Auswirkungen.

**4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel können bei der Behandlung mit VIRAL GAUDIUM 3000mg Nebenwirkungen auftreten. Bei regelmäßiger Einnahme bzw. bei regelmäßigen Versenden der Briefe, kommt es zu einer Abnahme der Nebenwirkungen. In nicht wenigen Fällen kann dies zur Folge haben, dass sich Ihr Herz entspannt und öffnet – was wiederum in verschiedenen Fällen zu einem Gefühl der Verbundenheit führen kann. Bei wiederholtem Konsum von VIRAL GAUDIUM 3000mg Briefkapseln kann sich das Gefühl der Verbundenheit nach menschlichen Kontakt und die Anerkennung gegen die Isolation in wissenschaftlich nicht messbare Bereiche steigern. Sollte diese Situation eintreten, bitten wir Sie um äußersten Vorsicht und Sensibilität beim heimlichen Verlassen der Wohnung.

**5. Wenn Sie die Einnahme vergessen haben**

Doppelte Dosis wird empfohlen! Viel Spaß!

**6. Wirkstoffe**

Die Behandlung mit VIRAL GAUDIUM 3000mg ist völlig unbedenklich und kann ausschließlich zu guten Erfahrungen führen. Es beinhaltet ein ganz bestimmtes Wirstoff, VitaminWE.

**7. Inhalt und Zusammensetzung**

Der Packungsinhalt des akut Sets umfasst neben dem Betrag des Vorgängers, die Gebrauchsanweisung, eine Broschüre. Sie bitte nach gründlicher Verinnerlichung in der Packung, damit die nächsten Empfänger\*innen auch gut aufgestellt werden. Vor Weitergabe des akut Sets beachten Sie unsere Website und teilen, wenn Sie möchten, Ihren Betrag mit dem globalen Netzwerk. Legen Sie Ihren Betrag in Papierform in das akut Set und schützen Sie es auf die Weiterreise!

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker: <https://www.corona.soy/>

Wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen, besuchen Sie:

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet: Juni 2020



**SITUATION**

In der Zeit zu Hause wurde Neues erlebt, endlich das eine Buch zu Ende gelesen, welches schon so lange im Regal stand, Kochkünste verfeinert und sich allerlei Gedanken gemacht. All dies oder etwas ganz anderes... wäre doch zu schade nur für sich zu behalten. Lasst uns unser Wissen miteinander teilen, einander inspirieren und einander aufbauen!

**ZIEL**

Menschen ungefährdet zusammen bringen

- > Durch das Erfahren anderer Schicksale und Situationen Empathie schaffen + stärken
- > Mehr Kommunikation + Austausch in der Gesellschaft
- > Bewusstsein schaffen
- > Unsichtbare Fäden in der Welt ziehen
- > Verbundenheit und positiven Zusammenhalt formieren

**IDEE**

In dieser Zeit lernen wir nicht nur mehr über uns selbst, sondern auch über die Welt da draußen. Wir wollen Menschen in Kontakt bringen, sie damit anstecken ein WIR-Gefühl aufzubauen. Verbundenheit schaffen! Vereinen statt vereinsamen!

VIRAL GAUDIUM 3000mg ist unser Produkt. In der Medikamentenbox befindet sich die Packungsbeilage, in der Gebrauchsinformationen, Anwendung und die Idee ver-schriftlicht sind. Unsere Aktion ermöglicht Abwechslung zum aktuellen Bildschirm-Meer, ist persönlich und lässt ein weiteres Spektrum an Menschen zusammenbringen. Das Produkt soll zunächst in verschiedenen Orten der Stadt verteilt werden. Briefe sollen nach gegebener Anweisung geschrieben und in das Paket gelegt werden. Zuvor kann per QR-Code auf der Webseite [www.corona.soy](https://www.corona.soy) zugegriffen werden. Dort können Erfahrungen, Beiträge und die Reiseroute geteilt werden. Paket mit Brief und Packungsbeilage können an Freunde, Bekannte und vor allem gerne an Unbekannte weitergegeben werden. Schnüre Spanne zu Menschen, die du in deinem Alltag begegnest oder lege es zum Beispiel einer/einem Unbekannten in den Briefkasten.

## COV-EXIT

Händewaschen ist in Zeiten von Corona wichtiger denn je. Doch mit der Gründlichkeit und dem Waschen der Hände im Allgemeinen nehmen es manche nicht so genau. Um das ins Bewusstsein zu bringen und Viren und Bakterien abzutöten und das Ansteckungsrisiko von Covid19 zu verringern ist es wichtig ein breites Spektrum an Menschen auf Handhygiene aufmerksam zu machen. Daher empfand ich während des Entwicklungsprozesses, folgende Punkte für unerlässlich.

**1. Verständlichkeit**

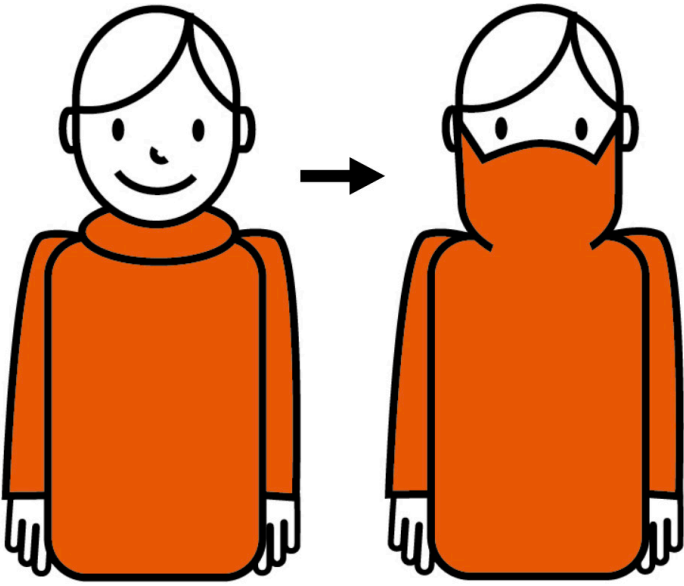
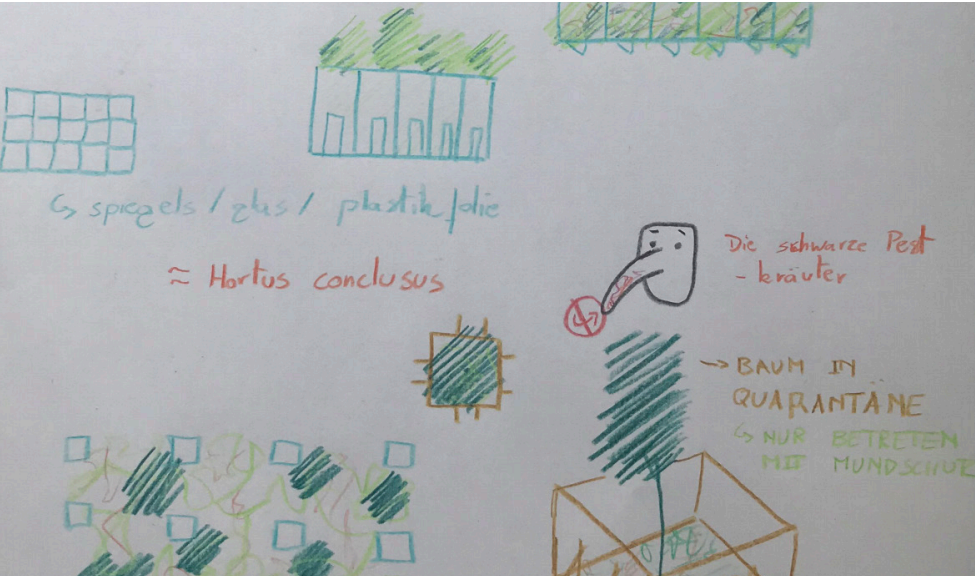
Um ein breites Publikum darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig es ist, sich die Hände zu waschen um Viren und Bakterien abzutöten, ist es von Bedeutung die Maßnahme und die dazugehörigen grafische Elemente auf ein Minimum zu reduzieren um die Verständlichkeit für jedermann zu gewährleisten

**2. National und internationale Anwendung**

Sowohl national, wie auch international sollte die Konzeption funktionieren. Covid19 existiert nicht nur in Deutschland. Daher sollte die Konzeption auch in anderen Ländern der Welt verständlich sein und auch für Touristen verständlich bleiben.

**3. Breiter Anwendungsbereich**

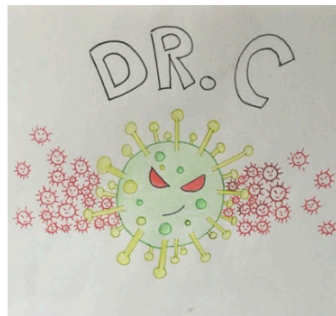
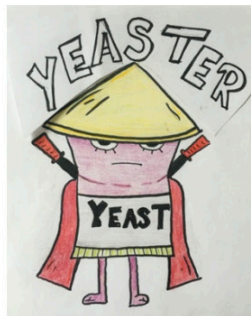
Ziel ist es, die Konzeption für verschiedene Anwendungsbereiche zugänglich zu machen und somit ein breites Publikum zu erreichen. Die Grafik kann sowohl als Leuchtschild über Toiletten, oder als Aufkleber in Innenstädten mit viel Menschenaufkommen platziert werden. Zu beachten ist, dass zukünftig auch wieder Veranstaltungen stattfinden werden, hierbei eignet sich die Grafik als Plakat um Gäste einer Veranstaltung auf notwendige Handhygiene hinzuweisen. Aufgrund der reduzierten Optik kann das Schild auch als Werbebanner bei Internetauftritten verwendet werden





In Zeiten der sozialen Einschränkungen kommen zufällige Begegnungen kaum noch vor. Das Stadtleben und das soziale Zusammenkommen der Menschen ist pausiert. Cafés, Theater, Bars und Kinos haben zu. Man teilt keine Erinnerungen mehr mit Fremden. Die Stadt gehört ihren BewohnerInnen. Das Nachbarschaftsfreiluftkino bietet mit wenigen Mitteln ein non-virtuelles Zusammenkommen von Menschen. Jeder sitzt auf seinem Balkon oder am Fenster und kann auf der Leinwand im Hof zusammen mit anderen NachbarInnen einen Film schauen. Mit diesem Angebot kann man der Stadt seiner BewohnerInnen wieder zurückgeben. Es entstehen Begegnungen, Dialoge und eine Regelmäßigkeit, was man sonst in dem „normalen“ Alltag kennt. So wird das Zuhause Teil der sozialen Welt, und die soziale Welt kommt bei einem nach Hause.

was: Freiluftkino mit Programm in Zeiten der sozialen Einschränkungen.  
 Wo: In den Höfen der Wohnhäuser und/oder auf Brandwände.  
 Wie: Leinwand aufhängen, Beamer projizieren, Ton einschalten, Popcorn holen.  
 Wer: NachbarInnen, die auf eine bestimmte vertikale Fläche von Zuhause aus Ausblick haben.



#### HINTERGRUND KONZEPT:

Die illustrierte Kurzgeschichte ist dafür da die Hamsterkäufe, welche insbesondere zu Beginn der Pandemie stattfanden, in ein satirisches Licht zu setzen. Denn oft schien es so, als würden die Menschen glauben mit übermäßigen Einkäufen dem Corona-Virus zu entfliehen. Toilettenpapier, Hefe und Kondome wurden in dieser Zeit mit am Meisten gehamstert. Deswegen stellen diese Güter auch unsere drei Superhelden dar, die die Bedrohung durch den Virus bekämpfen wollen.



## DAS ENDE DES MASSENTOURISMUS

Die Covid-19 Pandemie hat den weltweiten Tourismus zum Erliegen gebracht. Flüge, Hotels und Kreuzfahrtschiffe sind storniert oder auf nächstes Jahr umgebucht. Die Autobahn ist leerer, in Venedig schwimmen gesunde Fische in klaren Kanälen, Stickstoffdioxid Konzentrationen gehen zurück und die Bewohner von sämtlichen touristischen Städten können mal wieder so richtig aufatmen.

Die Gefahr eines Rückgangs aller positiven Neben-Entwicklungen mit dem Ende der Pandemie ist groß. Allerdings haben wir jetzt die einmalige Gelegenheit, zentrale Schwachstellen in unserer Gesellschaft zu hinterfragen und das eigene Verhalten zu ändern. Wie zum Beispiel die Art und Weise auf die wir verreisen.

Vielleicht lassen wir uns zukünftig häufiger in einem lokalen Thermalbad verwöhnen, gehen ausgiebiger in Restaurants, Museen und Veranstaltungen in unserer Gegend und setzen uns Abends die Virtual Reality Brille auf um eine Stunde lang durch den Dschungel zu schweben. Und auch wenn man mal wieder physisch ins Ausland reisen möchte gibt viele Angebote, Reisen, mit dem Auto, dem Zug oder Fahrrad möglichst nachhaltig zu gestalten.

Für uns steht fest, dass der Massentourismus in der Form wie er vor der Coronakrise geführt wurde auf keinen Fall wieder zur Normalität werden sollte. Mit unserem Projekt wollen wir das Bewusstsein für den nachhaltigen Tourismus verbreiten und den zurzeit zum Erliegen gekommenen Tourismus als Chance nutzen um jetzt einen Tourismuswandel zu starten.

#### Konzeptvorschlag

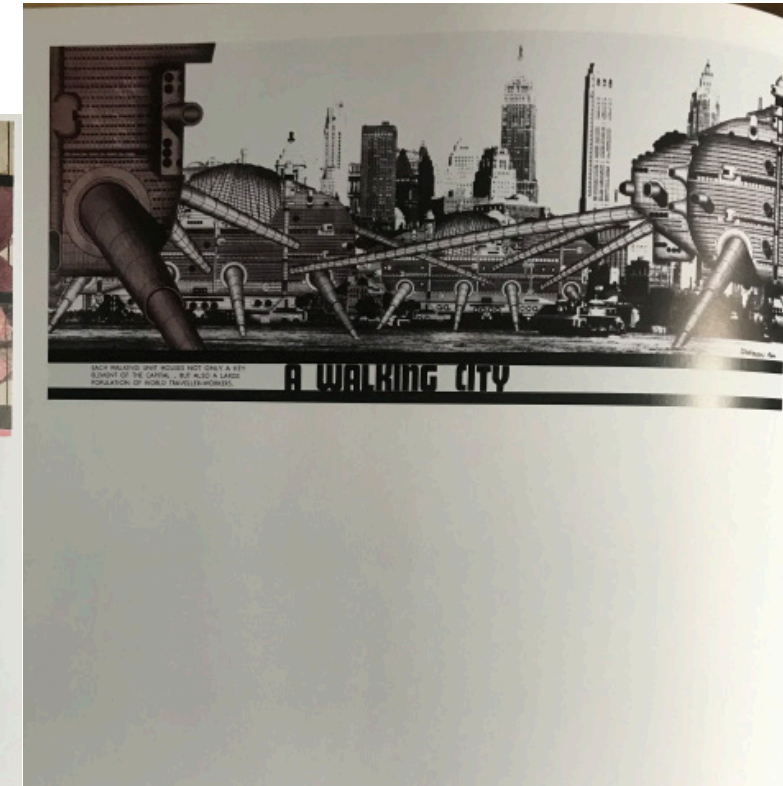
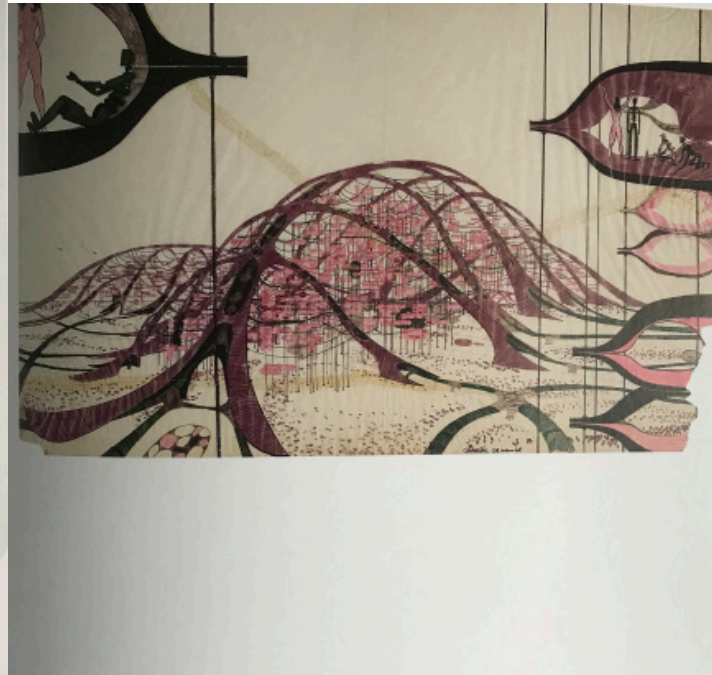
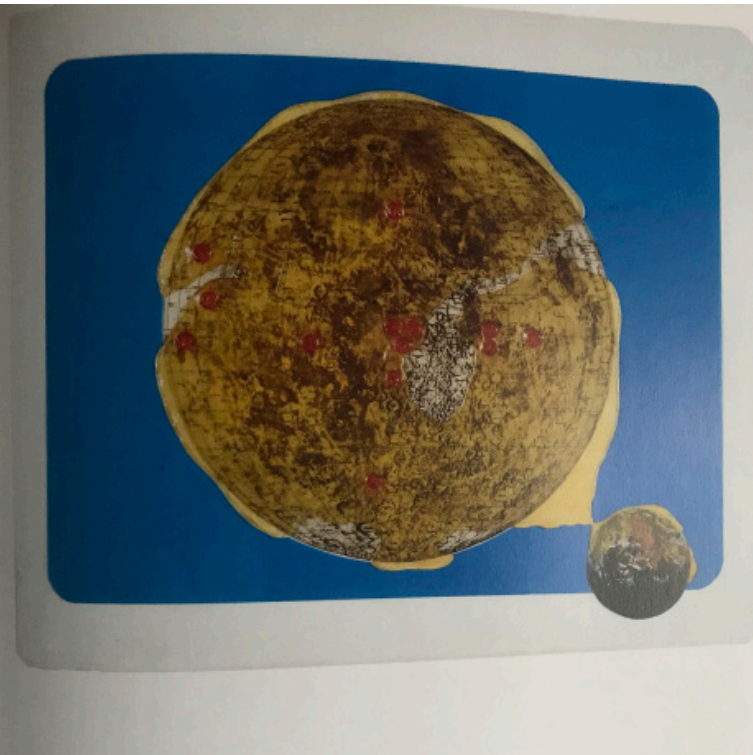
Kai Strauss

## CORONA SONG



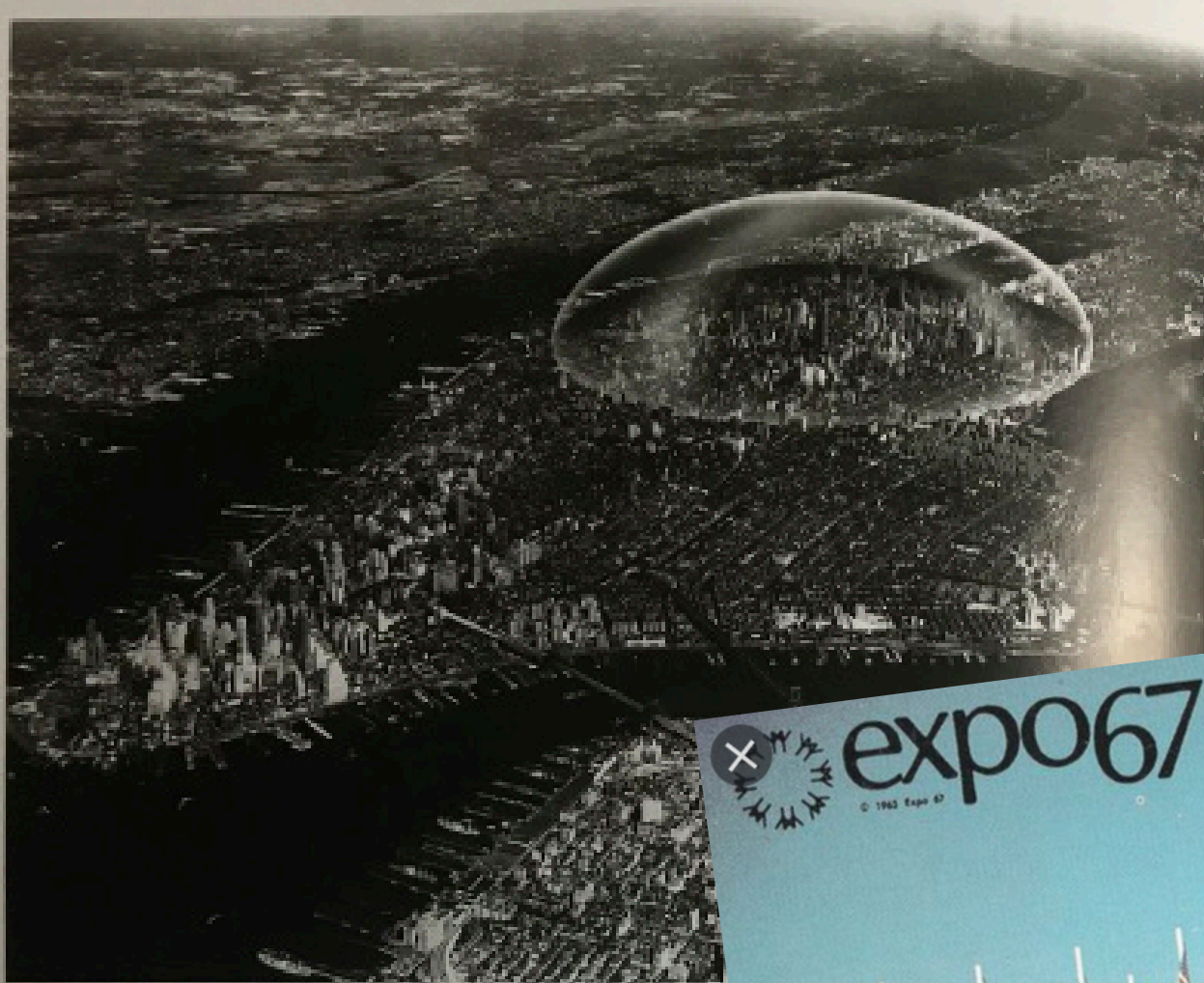


# PUBLIKATION



PUBLIKATION	Iannone	Nora	nora.iannone@uni-weimar.de
	Tarigan	Rika Saumi	rika.saumi.tarigan@uni-weimar.de
	Deubener	Clara	clara.deubener.de.moraes@uni-weimar.de
	Taibert	Xaver	xaver-alexander.taibert@uni-weimar.de
	Billeter	Stefan	stefanbilleter@googlemail.com
	Heitz	Joscha Gerit	joscha.heitz@gmx.de
	Rolle	Leon Calvin	leon.calvin.rolle@uni-weimar.de
	Peters	Jonathan	jonathanpeters@posteo.de
	Wallays	Sander	sander.wallays1@student.kuleuven.be
	Mashhadireza	Amine	amine.mashhadireza@uni-weimar.de






**expo67**  
 © 1967 Expo 67

**R. BUCKMINSTER FULLER**  
 (1895–1983) AND  
**SHOJI SADAO** (d. 1927)  
*Dome over Manhattan*  
 New York, USA, c. 1960  
 Photograph

In 1964, Buckminster Fuller gained a patent for the geodesic dome and set up in business with the architect Shoji Sadao, who had been one of his students at Cornell University, to form Geodesics Inc. in Raleigh, North Carolina. Their fruitful collaboration led to the design of such celebrated works as the US Pavilion at Expo '67 in Montreal, Canada. Their most famous scheme, however, was upon this mesmerizing image shows a dome, 2 miles (3.2 kilometres) in diameter, placed over midtown Manhattan. The original was made by attaching an aerial photograph.

Fuller knew that it is not materials or cables it, but the arguments that the be like a Garden of longer be at the me no more rain or snow into a desert. And would eliminate the Fuller even drastically would pay for itself in made by the city on a

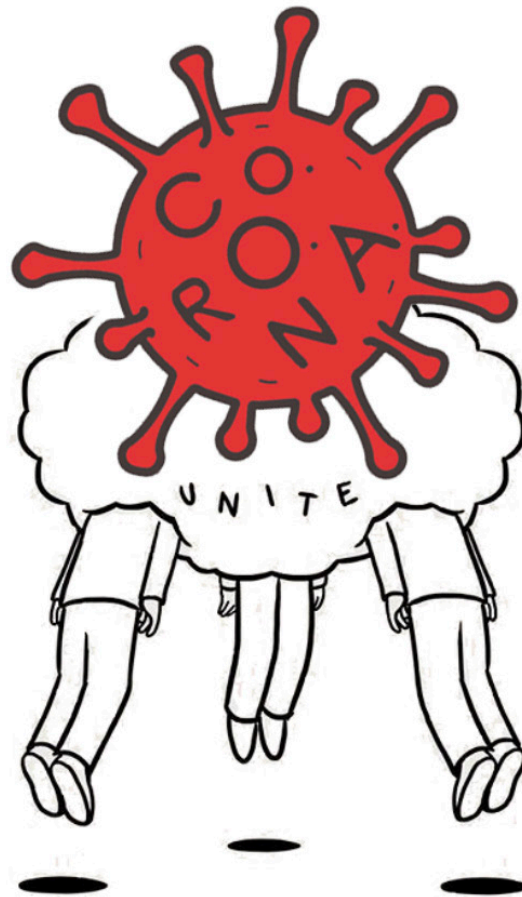


# Der Nicht-Ort

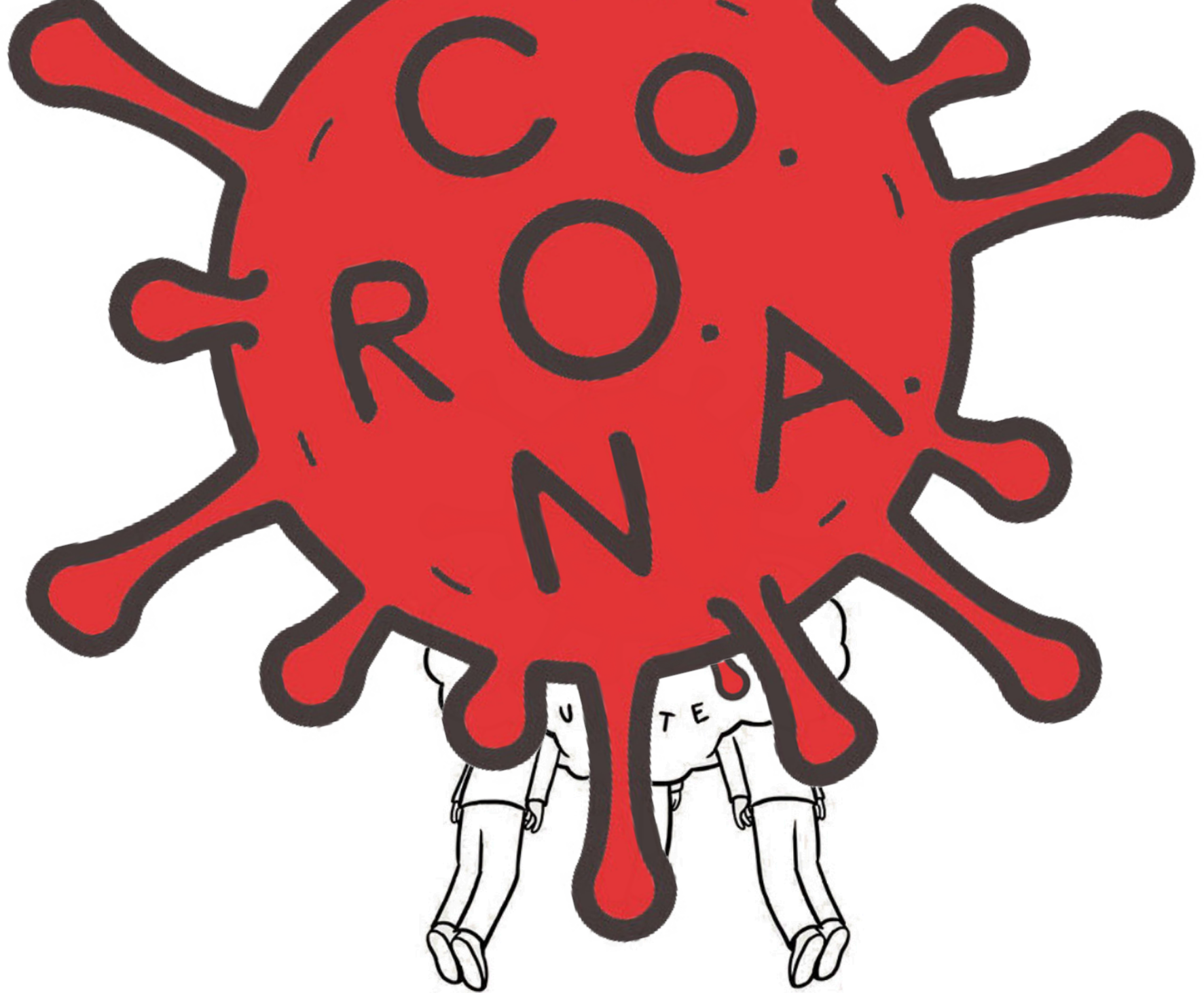
Eine Utopie ist der Entwurf einer möglichen, zukünftigen, meist aber fiktiven Lebensform oder Gesellschaftsordnung, die nicht an zeitgenössische historisch-kulturelle Rahmenbedingungen gebunden ist.

...

Hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit wird zwischen **deskriptiven** (scheinbare Zukunftstrend beschreibenden), **evasiven** (mit der Tendenz zur Weltflucht verbundenen) und **konstruktiven** (aktiv zu realisierenden) Utopien unterschieden. Diese können sich auf Staats- und Wirtschaftsformen, die Zukunft von Kultur, Kunst oder Religion, verschiedene Arten des Zusammenlebens, Innovationen des Bildungswesens oder der Geschlechterkonstellationen u. a. beziehen.







# Vorstellung der Ideen zum Kunstfest am 28./29./30. Aug.->

# Mit besten DANK allen Teileinbringenden und Beteiligten!



Projekt der Bauhaus-Universität-Weimar

## CO.RO.NA. »CONSCIOUS `ROUND NATIONS«

Uraufführung

Performance / Partizipation

Eine Bewegung verändert die Welt.

Ausgelöst durch die COVID 19-Epidemie erkennen immer mehr Menschen, dass grundlegende systematische Veränderungen im Kleinen wie im Großen unvermeidbar sein werden.

Im ersten digitalen Semester der Bauhaus-Universität Weimar haben Studierende utopisch geprägte Konzepte entwickelt, und daraus eine Bewegung geformt. Im Rahmen eines öffentlichen Parcours durch die Stadt können Zuschauer\*innen nun im Rahmen des KUNSTFEST WEIMAR den Zeichen der Bewegung folgen und mit ihr in Interaktion treten: Stecken Sie sich bei CO.RO.NA – »CONSCIOUS `ROUND NATIONS« an und werden Sie Teil der Bewegung! Treffen Sie z.B. auf: ViralGaudium3000mg, ein Medikament zum inspirativen Austausch, welches Ihnen in ausgesuchten Apotheken verabreicht wird. Verweilen Sie auf der »Resonanzbank«, die auf ihre »Besitzenden« reagiert und zum Gespräch bewegt. Treffen Sie auf den Wahlkampfswagen der Partei »NEU«. Finden Sie das »Reisebüro der Zukunft« und informieren Sie sich über die Trends + Highlights der kommenden Reisesaison. Seien Sie gespannt auf die Präsentation der neuen »Haute Couture der Schutzmaske«. Besuchen Sie einen virtuellen BBB-Meetingroom mit Bots und erfahren Sie von den gar nicht so abwegigen Evakuierungsmaßnahmen des Lagers Moria der Aid Agency (AIDA) Seekreuzer. Lassen Sie sich von wegbereitenden Trends anstecken, die ein Umdenken unumgänglich machen.

ENGLISH



Termine / Dates



Fr 28.08.

ab 15:00

Karten nur vor Ort

Sa 29.08.

ab 15:00

Karten nur vor Ort

So 30.08.

ab 15:00

Karten nur vor Ort

Information



Ort: Stadtraum Weimar / um und im Nike Tempel

Start, weitere Infos und Details zu den Stationen am KUNSTFEST Info-Pavillon auf dem Theaterplatz

Öffnungszeiten: jeweils 15:00 - 17:00

Start jederzeit möglich zwischen 15:00 und 16:00

Kosten: Acht geben – und sicher Anstecken (8,00 Euro für einen CO.RO.NA. Anstecker)

STUDIERENDE DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT-WEIMAR

Kunstfest  
Weimar 20  
20

Kontakt / Contact

Kunstfest Weimar  
Windischenstr. 10  
99423 Weimar

Programm

Tickets

Spielorte / Venues

About

Team

Service & Contact

Partners & Supporters

Presse / Press

Imprint & Privacy

Das Kunstfest Weimar wird veranstaltet von der Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH - Staatstheater Thüringen - und ermöglicht durch die Thüringer Staatskanzlei und die Stadt Weimar.

